

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos an alle Haushaltungen

3. JAHRGANG / NUMMER 13

FREITAG, 1. APRIL 2011

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

Ostfriesischer Kurier HEUTE:

Filigrane Arbeit mit feiner Hand: Die Frisia-Modellbau-Ausstellung auf Norderney kommt bei den Gästen sehr gut an.

Ostfriesischer Kurier MORGEN:

ENNO'S INSEL-GELÄSTER
Alles K(k)aput(t): Enno tritt dem Spiegelglasversicherungsverein bei.



HOCHWASSER

1. April:	11.32 Uhr	23.36 Uhr
2. April:		12.05 Uhr
3. April:	0.11 Uhr	12.37 Uhr

SERVICE / SPORT **SEITEN 2/3**
RUND UM DEN LEUCHTTURM **SEITE 5**

EP: und läuft

0% vom 30.03.11 bis 13.04.11

Laufzeit 10 Monate!

EP: Onkes

Jann-Berghaus-Straße 78

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/86969-0

GEÖFFNET:

MO. - FR.: 9 - 16.45 UHR
SA.: 9 - 11.30 UHR

KUNDENSERVICE 8 69 69-10

ANZEIGEN 8 69 69-10

REDAKTION 8 69 69-14

FAX 8 69 69-20

E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

ABO-SERVICE 04931/925-133

VERLAG 04931/925-174

E-MAIL

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

aboservice@skn.info

verlag@skn.info



DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland Magazin

REDAKTION 04931/925-227

FAX 04931/925-360

E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales Telefonbuch

TELEFON 04931/925-308

FAX 04931/925-252

Als Junior Ranger durchs Watt

UMWELTSCHUTZ Nationalpark-Haus startet in die Saison mit vielen Angeboten

Neu im Veranstaltungsprogramm ist ein Vortrag über das Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer.

VON WALTRAUT RASS

NORDERNEY - Noch rechtzeitig vor den Osterfeiertagen kommt das neue Programm für die Veranstaltungen des Teams vom Nationalpark-Haus Norderney heraus. „Im Prinzip bleibt das öffentliche Programm wie im Vorjahr“, erläutert der Leiter des Hauses, Jürgen Rahmel, in einem KURIER-Gespräch. Es sei wieder etwas für Familien mit kleinen Kindern dabei wie das Programm „Watt für Zwerge“, „Watt für kleine Forscher“ und „Piepmätze unterwegs“.

2011 gäbe es auch wieder Angebote für Erlebnisse im Wattenmeer wie „Watt intensiv“ und „Meereskunde für Anfänger“, verspricht er. Neu hinzu komme ein Vortrag über das Unesco-Weltnaturerbe Wattenmeer, der im Conversationshaus gehalten werden soll, betont Rahmel. Genaue Termine für diese Veranstaltung gäbe es aber noch nicht, schränkt er ein.

Neben diesen öffentlichen Veranstaltungen bietet das Nationalpark-Haus auch Programme für Gruppen und auswärtige Schulklassen verschiedener Altersstufen an. „Hier hatten wir im letzten Jahr einen guten Zu-



Das nette und engagierte Team des Nationalpark-Hauses (von links): Leiter Jürgen Rahmel, die Saisonkräfte Berit Finkennest und Andrea Wellmeyer sowie Annika Meuche und Daniel Konn-Vetterlein, die ein Freiwilliges Ökologisches Jahr ableisten. FOTO: RASS

wachs“, freut sich der Leiter des Nationalpark-Hauses. Es sei im letzten Jahr ein Sprung von 500 auf 650 Veranstaltungen gewesen. „Damit haben wir mehr als 21 000 Leute erreicht. „Wir versuchen noch mehr an die Gäste heranzukommen“, macht er seine Bemühungen, dieser Zielgruppe den Blick für die Natur und die Erhaltung der Ressourcen zu schärfen, deutlich. Für die Schüler

an einer Natur-Erlebnis-Veranstaltung teilnimmt, bekommt es in einen Pass einen Stempel. Nach drei Stempeln erhält es das erste Abzeichen, den „Igel“. Nach weiteren vier die „Strandkrabbe“ und nach insgesamt zwölf Stempeln das dritte Abzeichen, den „Kiebitz“. Ab einem Alter von neun Jahren kann eine Schülerin oder ein Schüler an einer Ausbildung zum Junior Ranger teilnehmen und

derney gibt es im Netz unter: www.nationalparkhaus-norderney.de.

derney gibt es im Netz unter: www.nationalparkhaus-norderney.de.

dabei wie ein echter Ranger die Natur schützen und erforschen. Im Mai sollen auf Norderney die ersten Junior Ranger zertifiziert werden, verrät Jürgen Rahmel. Beim Naturerlebnis-Abzeichen kann jeder teilnehmen, nicht nur Schüler. Es muss nur Interesse vorhanden sein, die Natur zu entdecken und zu erforschen. Das kann einer alleine, mit Freunden, der Familie oder aber auch mit der ganzen Schulklassen sein. Voraussetzung ist nur eine Anmeldung beim Veranstalter. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter: www.ju-

„Wir haben mehr als 21 000 Interessierte erreicht“

JÜRGEN RAHMEL

Ranger zertifiziert werden, verrät Jürgen Rahmel.

Bei der Naturerlebnis-Abzeichen kann jeder teilnehmen, nicht nur Schüler. Es muss nur Interesse vorhanden sein, die Natur zu entdecken und zu erforschen. Das kann einer alleine, mit Freunden, der Familie oder aber auch mit der ganzen Schulklassen sein. Voraussetzung ist nur eine Anmeldung beim Veranstalter. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter: www.ju-

Im Rahmen der Ganztagschule bietet das Nationalpark-Haus-Team zwei Tage in der Woche Freizeitangebote an: Die Naturerlebnis-AG und die Junior Ranger-AG. Die Schüler können das Naturerlebnis-Abzeichen erwerben oder Junior Ranger werden: Jedes Mal, wenn ein Kind

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung • ivd

Sonnige 3-Raum-Wohnung im Herzen der Insel



Die hochwertig eingerichtete Wohnung besteht aus einem Wohnraum mit Küchezeile und Westbalkon, sowie 2 separaten Schlafräumen, Flur und Duschbad. Die Wohnung befindet sich in zentraler Lage und liegt dennoch nur ca. 200 m vom Strand entfernt. Durch die gute Ausstattung und hervorragende Lage ist eine sehr gute Vermietung gesichert.

Kaufpreis 325.000,-

Courtage: 5,95 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com

A
F
P

Andresen • Frevert • Petersen
steuerBERATUNG

Paul Andresen, Wilfried Frevert, Reiner Petersen
Dipl.-Steuerberater (FH), Dipl.-Steuerberater (FH), Steuerberater

Lehnen Sie sich zurück

und profitieren von unserer Kompetenz und Erfahrung

Steuerberatung

- Steuerplanung
- Betriebsprüfung
- Steuerstrafsachen

Unternehmensberatung

- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge
- Rechtsformwahl

(0 49 32) 99 18 88

NORDERNEY • Ellernstraße 8d



Termine und Service: Thomas Fastenau, Telefon: 0 49 32/8 69 69 10, E-Mail: norderney@skn.info

Wer Gutes stiftet, wird belohnt!
Werden Sie Stifter.

A. und E. Korus-Stiftung
Vorstand: Hans-Georg Krone · Telefon (04931) 5677
E-Mail: hans-georg.krone@ewetel.net
www.korus-stiftung-norderney.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 1. April

17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.
18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus: Handarbeitstreff.
19.30 Uhr, Bibliothek: Yoga-Abend mit Meditation. Kosten: zehn Euro. Anmeldung in der Bibliothek unter ☎ 04932/991063.
20 Uhr, Badehaus: Vortrag mit dem Titel „Aufbruch und Veränderung – vom Umgang mit Veränderungen“. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Martin-Luther-Haus. Erfahrungsbericht über 25 Jahre Norderneyer Engagement für den Sudan mit dem Titel „Langer Weg zum Frieden“.
Sonnabend, 2. April
11 Uhr, Bademuseum: Ausstellung „Seebäderdienst – Mit dem Norddeutschen Lloyd und der Hapag nach Norderney“.
11 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße: „Der Froschkönig“. Eintritt: vier Euro.
15 Uhr, Restaurant „de Leckerbeck“ an der Schmiedestraße 6: Strick-Café.
15 Uhr, Villa Christina an der Kreuzstraße 6: Ausstellung mit dem Titel „Impressionen eines Kubaners“.

16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.
16 Uhr, Haus Bielefeld an der Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
16.30 Uhr, Gymnastikhalle Jugend- und Gästehaus Klipper an der Jann-Berghaus-Straße 40: Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness.
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jugendchor.
19 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jungbläsertreff.
19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Der Posauenchor trifft sich.
20 Uhr, Bademuseum: abendliche Führung durch die Ausstellung „Reiselust und Badespaß“, inklusive Freigetränk. Eintritt: fünf Euro.
Dienstag, 5. April
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
11 Uhr, Inselkirche: Kirchenführung.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz: „Norderneyerfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Dauer zirka zweieinhalb Stunden, Fahrstrecke zirka zwölf Kilometer. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle ist erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Kosten: fünf Euro.
15 Uhr, Haus der Insel (Seniorenraum): Teenachmittag für Senioren.
15 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße 20: Jungbläsertreff.
16 Uhr, Badehaus: „Qigong“. Eintritt: acht Euro.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.
17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
18 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.
19 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.
19.30 Uhr, Bibliothek im

Conversationshaus: „Tanz als Meditation“. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.
20 Uhr, Conversationshaus: Live-Dia-Vortrag mit dem Titel „Die sieben Ostfriesischen Inseln“. Eintritt: sechs Euro.
20 Uhr, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße: Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag. Eintritt: drei Euro.
20 Uhr, Gaststätte Ewige Lampe an der Jann-Berghaus-Straße: Preisskat der Norderneyer Buben.
Mittwoch, 6. April
8.30 Uhr, Haus der Insel: Wochenmarkt.
11 Uhr, Bademuseum: Ausstellung „Seebäderdienst – Mit dem Norddeutschen Lloyd und der Hapag nach Norderney“.
15 Uhr, Badehaus: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.
16 Uhr, Martin-Luther-Haus: Lesetreff in der Bücherstube.
16.15 Uhr, Conversationshaus: „Ge(h)zeiten“ – eine historische Stadtführung.
17 Uhr, Badehaus: Aqua-Fitness-Kurs.
17.15 Uhr, Badehaus: Veranstaltung mit dem Titel „Bewegt entspannt – Entspannt bewegt“. Kosten: acht Euro.
18.30 Uhr, Badehaus: Aqua-Jogging.
18.30 Uhr, Badehaus: sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates. Kosten: acht Euro.
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Gospelchor.
Donnerstag, 7. April
11 Uhr, Teehaus: öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus.
12 Uhr, Massagepraxis Nordstrandperle an der Moltkestraße 2-5: Wassergymnastik-Gruppe des Norderneyer HV.
14.30 Uhr, Haus der Insel, Nordeingang: Kleiderkammer mit Flohmarkt.
15 Uhr, Restaurant „de Leckerbeck“ an der Schmiedestraße 6: Strick-Café.
15 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße 20: Kindertreff.

16 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße 20: Mädchen-treff.
16 Uhr, Badehaus: „Qigong“. Kosten: acht Euro.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2: Bridge-Kreis.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Jugendtreff.
18 Uhr, Badehaus: Rheuma-Liga.
18.30 Uhr, Gymnastikhalle Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40: Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
19.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße: Kantorei-Probe.
Freitag, 8. April
9.30 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad im Surfbecken: „Watt für Zwerge“. Kinderfreundlicher Wattausflug speziell für Familien mit Kindern von drei bis acht Jahren. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Kosten: Erwachsene fünf Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.
10 Uhr, Haus der Insel: Acryl-Workshop. Information und Anmeldung in der Bibliothek im Conversationshaus.
12 Uhr, Nationalpark-Haus: „Meereskunde für Anfänger“. Meer erleben mit Fischfang, Muschelkunde und Krabbenpulen. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter ☎ 04932/2001 ist erforderlich. Kosten: Erwachsene sechs Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.
15 Uhr, Haus der Insel (Stadt-saal): städtischer Teekreis.
15 Uhr, Haus der Insel: Bücherbasar.
16 Uhr, Badehaus: klimatherapeutische Veranstaltung mit dem Titel „Prima Klima! – Vom Badehaus zum Meer“.

KINO

Freitag, 1. April

19 Uhr: Die Friseurin
21.15 Uhr: Black Swan

Sonnabend, 2. April

15.30 Uhr: Rapunzel – Neuverföhnt
19 Uhr: Der ganz große Traum
21.15 Uhr: Kokowääh

Sonntag, 3. April

20 Uhr: Goethe!

Mittwoch, 6. April

20 Uhr: Black Swan

Donnerstag, 7. April

20 Uhr: The King's Speech – Die Rede des Königs

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 1. April, bis Montag, 4. April, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

ÄRZTE

Sonnabend:

Dr. Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013.

Sonntag:

Dr. Lahme, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92400.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Praxis Carstensen, ☎ 04932/991077. Dres. Willms/Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Zovko, ☎ 04932/3999.

APOTHEKEN

Freitag:

Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000.

Sonnabend und Sonntag:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870.

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050. Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920. Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880. Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 04941/973222. Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847. Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900. Giftnotruf: 0551/19240. Elterntelefon: ☎ 0800/1110550. Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333. (ohne Gewähr)

Norderney Kurier

BEILAGEN

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen KiK und Elektro Onkes.

Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer KURIER GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14,
26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Manfred Menssen
Manfred Reuter
Thomas Fastenau
Anzeigen: Dorothea Christians
Ludwig Freeseemann
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Horst Kapriolat
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 5600 Exemplare

SCHIFFSFAHRPLAN

12.12.10 bis 10.04.11

Norddeich - Norderney montags bis freitags

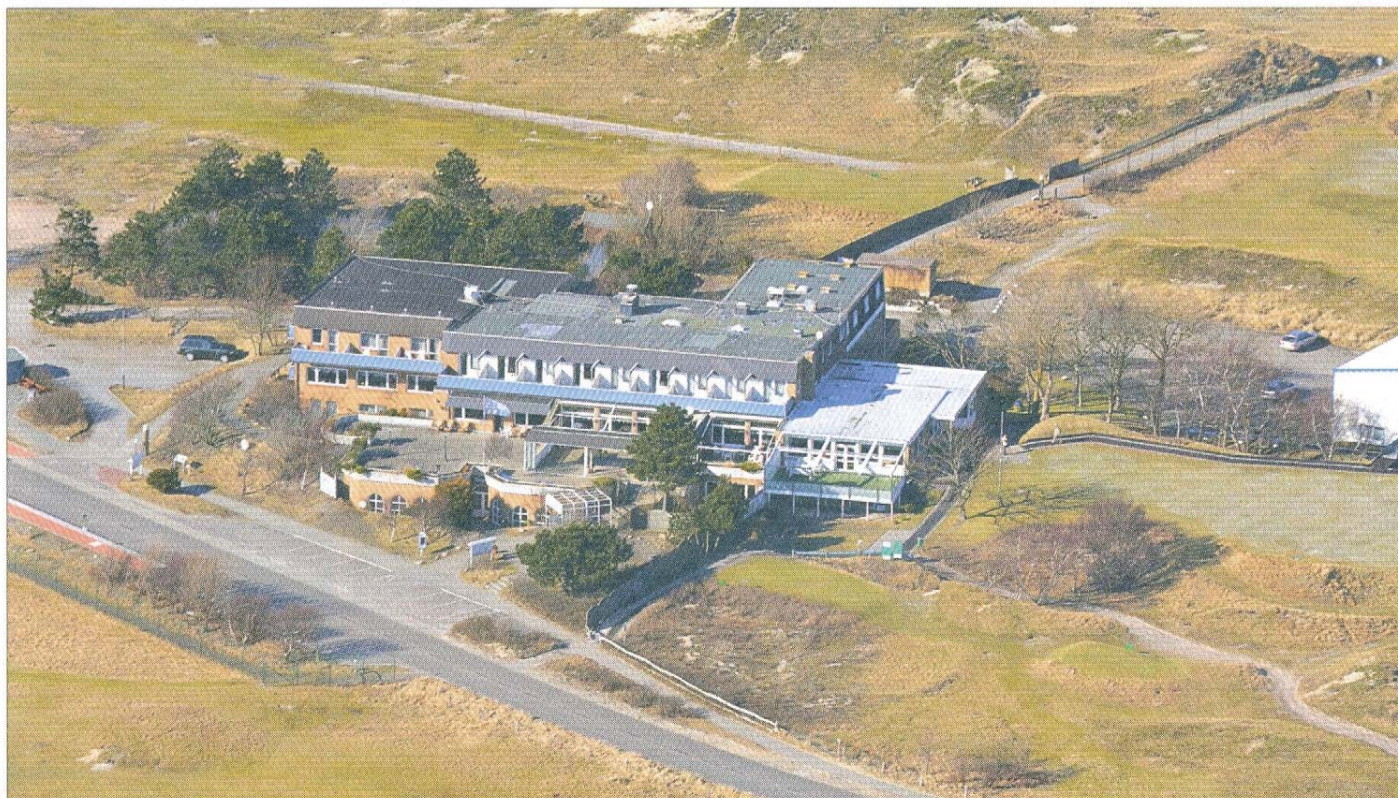
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00

zusätzlich freitags
20.30 19.15

sonnabends,
sonn- u. feiertags

7.30	6.30
9.45	8.45
12.00	11.00
14.15	13.15
16.45	15.30
19.30	18.00

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wil-

helmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm ist

für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Auch größere Formate sind möglich. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 213.

FOTO: STROMANN

Dritter TuS-Sieg in Folge

FUßBALL Freude über 2:1-Auswärtssieg beim Tabellennachbarn Wirdum

Trainer Hanne Gebert richtete seine Mannschaft erneut offensiv aus.

NORDERNEY/LF – Bei bestem Fußballwetter und mit dem nötigen Selbstvertrauen bestritt die erste Herren-Mannschaft des Turn- und Sportvereins (TuS) Norderney ihr Auswärtsspiel beim direkten Tabellennachbarn SG Wirdum/Grimersum.

Trainer Hanne Gebert richtete seine Mannschaft, die ohne den gesperrten Kapitän Deniz Cömertpay antrat, wie schon in den beiden gewonnenen Partien der Vorwochen offensiv aus.

Nach anfänglichem Abtasten beider Mannschaften wurden schnell Vorteile aufseiten der Norderneyer sichtbar, die sich in der Anfangsviertelstunde einige gute Chancen erspielen konnten. In der elften Minute gelang es dann Kevin Friedrichs nach einer schönen Kombination, den bis dahin verdienten frühen Führungstreffer zu erzielen.

Die Gastgeber waren nicht in der Lage, sich echte Torchancen herauszuarbeiten oder zu einem gefährlichen Torabschluss zu kommen, konnten aber noch vor der Halbzeit durch ein Missverständnis auf Norderneys

rechter Abwehrseite den Ausgleich erzielen.

Beim Stand von 1:1 ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit bot sich dasselbe Bild wie schon in der ersten Spielhälfte: Die Mannschaft des TuS erarbeitete sich Möglichkeiten, die teilweise leichtfertig und unkonzentriert vergeben wurden. In der 53. Minute erzielte Pascal Dierkes mit einem Sonntagsschuss aus 18 Metern ins linke Eck die erneute Führung für die Norderneyer.

Wirdum/Grimersum kam anschließend noch einmal etwas besser ins Spiel, jedoch konnte keine der bei-

den Mannschaften noch einen Treffer erzielen.

Mit dem 2:1-Auswärtssieg holten die Norderneyer nun neun Punkte aus drei Spielen und machten in der Tabelle einen Sprung auf den fünften Platz.

Am kommenden Sonntag steht ein Heimspiel gegen den SV Leezdorf an. Das Hinspiel im Brookmerland ging mit 5:1 verloren, so dass man aufseiten des TuS noch etwas gutzumachen hat. Eine rege Zuschauerbeteiligung ist wie immer sehr erwünscht.

Anstoß ist um 14 Uhr auf dem Sportplatz an der Mühle.

6:4 der TuS-C-Jugend gegen JFV Norden III

SPORT Die Norderneyer brillieren im Heimspiel mit gut funktionierender Abwehr

Einzelne Phasen mit härterem Spiel der Norder und teils hektischen Insulanern.

NORDERNEY/LF – Das Spiel wurde mit leichter Verspätung angepfiffen. Der TuS konnte nicht mit der stärksten Mannschaft antreten, und das Hinspiel war hoch verloren gegangen. Also lag kein Grund vor, der den Schluss zuließ, dass dieses Spiel einfach zu gewinnen wäre.

Die Mannschaft war von Anfang an hoch motiviert und nach einigen Minuten

war klar, dass es ein spannendes Spiel werden würde, in dem beide Parteien den Sieg wollten und auch die Chancen dazu hatten.

Die Norderneyer erspielten sich in der achten Minute nach ein paar durchdachten Spielzügen und einem traumhaften Abschluss durch Lorenz Behr das 1:0, dem in einer kampfbetonten Partie nach weiteren 15 Minuten das 2:0 folgte.

Beide Mannschaften hatten gleich gute Chancen, und wenn die Norder über die Flügel stürmten, waren auch sie brandgefährlich, konnten aber durch die gut

funktionierende Abwehr (Stuhr, Loth, Wulf und de Vries) meistens gestoppt werden. Nach einem Konter gelang den Nordern jedoch der Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause legte Lorenz Behr noch einmal nach und erzielte den verdienten 3:1-Halbzeitstand.

Die zweite Spielhälfte war geprägt durch ein wechselvolles Spielverhalten. Zuerst legten die Norderneyer noch zwei Tore nach, und es sah nach einem sicheren Sieg für die Heimmannschaft aus. Dann änderte sich das Spielverhalten. Die Norder spielten härter, die Norder-

neyer wurden hektischer. Auch wenn diese Phasen nie lange dauerten, Norden erzielte dabei noch drei Tore und zu guter Letzt gab es noch einen Strafstoß, bedingt durch ein Handspiel im Strafraum, den Niklas Lacalandra aber abwehren konnte. Plötzlich waren die Norderneyer wieder im Spiel und vollendeten zum 6:4-Endstand.

Es spielten: Niklas Lacalandra, Nils de Vries, Florian Wulf, Joost Loth, Frederic Stuhr, Lorenz Behr (4), Etienne Pugh, Leif Osseforth (2), Djordje Duric und Niklas Lübben.

Bambini siegen 6:3

FUßBALL Norderneyer drehen das Spiel

NORDERNEY – Die junge Truppe von Trainer Lars Frichs geriet durch individuelle Fehler früh 0:2 in Rückstand. Im weiteren Spielverlauf gab man sich jedoch nicht geschlagen und konnte durch gute Leistungen in allen Mannschaftsteilen in der Abwehr Sicherheit finden und nach vorn den Druck erhöhen.

Die Arbeit zahlte sich schließlich aus, so dass man durch drei Tore von Marco Harms und jeweils einen Treffer von Lucas Fritsching, Lisa Genzel und Julian Hasenfratz das Spiel drehen konnte. Lediglich einen Treffer erzielten die Gäste vom Festland noch.

In der Folge passierte auf beiden Seiten nichts mehr. Ein Dankeschön geht noch

einmal an die Jugend von Loquard/Upleward, die den Schiedsrichter stellte, der das Spiel absolut gerecht leitete, was heutzutage in der Jugend schon zur Seltenheit geworden ist.



Missglückter Start

JUGEND Rückrundenauftakt mit 2:6

NORDERNEY/LF – Trotz schönstem Wetter musste die D-I-Jugend von Trainer Heiko Trebsdorf einen missglückten Rückrundenauftritt hinnehmen. Nach guter Anfangsphase der Norderneyer konnten die spielstarken Norder Gastgeber vom Festland das Tor zum 1:0 bejubeln. Binnen zehn Minuten fielen zwei weitere Tore zum 2:0 und 3:0. Erst jetzt kam der TuS besser ins Spiel und konnte durch Lasse Hougaard-Beyer auf 3:1 verkürzen. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit gab es für Norden noch einen umstrittenen Foulelfmeter, der zum 4:1-Pausenstand führte.

In Halbzeit zwei konnte der TuS das Spiel offener gestalten. Die Norder schossen zwar auch noch das 5:1, aber

die jungen Kicker von der Insel hörten nicht auf, Fußball zu spielen und erarbeiteten sich weiterhin einige Möglichkeiten.

Markus Bodenstab konnte per Handelfmeter das 2:5 erzielen. Die Gastgeber ließen sich dadurch jedoch nicht mehr aus der Ruhe bringen und stellten nach einem schönen Konter den alten Vier-Tore-Abstand wieder her. Mit 2:6 endete schließlich der Rückrundenauftritt für die D-I-Jugend.

Es spielten: Ole Trebsdorf, Tim Harms, Max Rosenboom, Viet Anh Do, Markus Bodenstab, Nico Jopek, Marcel und Marius Milatz, Lasse Hougaard Beyer, Lukas Hasenfratz, Tom Stute, Simon Holtkamp.

Klar für Kreispokal-Halbfinale qualifiziert

B-JUNIOREN TuS gewinnt erstes Spiel des Jahres auswärts mit 5:1

NORDERNEY/LF – Im ersten Spiel des Jahres mussten die B-Junioren direkt zu einem wichtigen Spiel antreten. Beim 1. Kreisklasse-Tabellenführer SG Arle/Holtriem ging es um den Einzug in das Pokal-Halbfinale. Die Mannschaft um Trainer Jürgen Birnbaum war über die Stärke des Gegners vorgewarnt, hatten diese doch in der zweiten Runde den Kreisliga-Mitkonkurrenten aus Ihlow mit einem 5:2 aus dem Wettbewerb geschossen.

Auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz entwickelte sich jedoch schnell ein einseitiges und von den TuS-Akteuren bestimmtes Spiel. Aus einer neu formierten, sicheren Abwehr gelang es den Norderneyer, immer wie-

der gefährlich vor dem Tor der Arler aufzutauchen. Die in der Hinrunde noch allzu deutlichen Torabschlussprobleme der TuS-Angreifer schienen abgelegt. Das Team ging durch Tore von Nico Ennen (20. Minute), Luca Engelkes (25. Minute) und Daniel Trost (34. Minute) deutlich in Führung.

Nach dem Seitenwechsel wurde mit gleichem Engagement weitergespielt und -gekämpft. Jedoch brachte der Schiedsrichter durch einige umstrittene Entscheidungen Hektik in die Begegnung. „Höhepunkt“ war hier eine zweifelhafte Elfmeter-Entscheidung in der 58. Minute für die SG Arle/Holtriem. Nach dem verwandelten Strafstoß zum

1:3-Zwischenstand entstand vor dem TuS-Tor ein Gerangel um den Ball, in dessen Verlauf Torhüter Renke Fischer verletzt wurde und als Folge zwei Arler Spieler für fünf Minuten das Spielfeld verlassen mussten. Als direkte Antwort auf den Gegentreffer und in zahlenmäßiger Überlegenheit gelang Aiko Jürrens ein sehenswerter Treffer zum 1:4, wodurch ein zu erwartendes Aufbäumen der Arler im Keim erstickt wurde. Kurz vor Schluss sorgte Luca Engelkes mit seinem zweiten Tor dann für den 1:5-Endstand.

Alles in allem ein überaus verdienter Sieg, der bei bedachterer und umsichtiger Spielweise mit sicherem

und mannschaftsdienlichen Passspiel hätte höher ausfallen können. Das Erreichen des Kreispokal-Halbfinals ist ein schöner Erfolg, der so, nach den Problemen der Hinrunde, nicht zu erwarten war.

Am Wochenende steht aber erst einmal der Rückrundenauftritt in der Kreisliga auf dem Programm. Am Sonnabend, 2. April, kommt mit dem SV BW Borssum der Tabellenführer und Meisterschaftsfavorit auf die Insel. Anstoß wird um 11 Uhr sein.

Es spielten: Renke Fischer, Dennis Willma, Daniel Trost, Jan Majora, Daniel Gölde-nitz, Tammo de Vries, Sascha Ebbighausen, Aiko Jürrens, Lucas Schmalenbeck, Nico Ennen und Luca Engelkes.

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 28. MÄRZ

Viele Ideen zum Erhalt eines Kulturguts

Bilanz Erste Mitgliederversammlung der Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum



DIENSTAG, 29. MÄRZ

Mit Zuversicht ins neue Garten-Jahr

Freizeit Mitglieder des Kleingartenvereins Norderney legen bereits Hand an – Tauschbörse am 16. April



MITTWOCH, 30. MÄRZ

Noch viel Lärm im Raum der Stille

Diözese Umbau der Caritas Insel-Oase läuft auf Hochtouren Drei-Millionen-Euro-Investition



DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Golfplatz: CDU legt Bekenntnis ab

Politik Insel-Union setzt voll auf Qualitätsoffensive – Enger Zusammenarbeit mit Aldegarmann-Liste



Zahlreiche Brandflecken und verdreckte Böden

TEIL 49 Nicht nur der Teppich im Haus der Insel, sondern auch die Außenfassaden werden jahrelang vernachlässigt

Die Haushalts- und Wirtschaftspläne des Hauses der Insel sind ein undurchschaubares Zahlenwerk.

VON JANN SAATHOFF

NORDERNEY - Man muss schon auf das Jahr 2007 zurückgreifen. Änderungen 2008 dürften sich kaum ergeben haben. 2007 waren bei der Kurverwaltung Erlöse in Höhe von 250 000 Euro ausgewiesen und Aufwendungen in Form von Pachten in Höhe von 120 000 Euro, so dass ein Gewinn von 130 000 Euro verblieb. Dabei blieben die vielen kostenfreien Kurveranstaltungen, die im Haus der Insel (HdI) durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Kurmusik, unberücksichtigt. Dieser Anteil wäre durch den Kurbeitrag abzudecken. Aus der Kalkulation des Kurbeitrags stünde daraus ein Aufkommen für das Kurhaus/Haus der Insel in Höhe von 679 867 Euro zur Verfügung. Teile man diesen Betrag 50 zu 50 auf, stünden für das Haus der Insel und das Kurtheater rund 340 000 Euro aus dem Kurbeitrag zur Verfügung, errechnet der Autor dieser Zeilen.

Würdige man das komplexe Zahlenwerk, welches öffentlich zur Verfügung stehe, komme man zu dem Gesamtergebnis, dass aus dem Haus der Insel kein Defizit erwirtschaftet wird, betont er. Unter Abzug des Zuschusses der Stadt Norderney in Höhe von 128 000 Euro ergebe sich noch ein Cashflow für die Unterhaltung oder Bedienung von Investitionen.

Das ganze Zahlenwerk sei schwer zu durchschauen, eine sogenannte Gemengelage, findet Saathoff. Deshalb seien, bevor man eine öffentliche Diskussion beginne, Daten, Fakten und Hintergründe offen darzulegen.

Wenn, wie vom Bürgermeister dargestellt, das Haus der Insel über Jahre hinaus angeblich ins Defizit gesteuert wurde, stelle sich seiner Meinung nach die Frage, warum die Wirtschaftsprüfer darauf nicht hingewiesen haben. Denn gerade die Prüfung der Wirtschaftlichkeit sei eine Hauptaufgabe für die Wirtschaftsprüfer, die dafür sehr gut bezahlt würden, unterstreicht Saathoff. Das beauftragte Büro Pollack und Gö-

ken - Wirtschaftsprüfung und Beratung - sei hier gefragt. Im Prüfungsbericht wird bestätigt: „Unsere Prüfung des Jahresabschlusses (2007) unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinem Einwendungen geführt. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über die das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.“

Die folgenden Zeilen beschäftigen sich mit den vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Kurverwaltung und den Wirtschaftsbetrieben. Das Haus der Insel und das Kurtheater sind durch die Wirtschaftsbetriebe an die Kurverwaltung verpachtet. Die Wirtschaftsbetriebe tragen alle öffentlichen und privaten Lasten, insbesondere die Versicherungen, den Unterhalt der Pachtgegenstände und den Ersatz durch normale Abnutzung abgängiger Gegenstände. Die Kurverwaltung trägt - außer den Grundsteuern - alle Kosten des Betriebs und der gepachteten Einrichtungen, wie zum Beispiel Gebühren und Beiträge aller Art (Kanal- und Müllabfuhrgebühren sowie Pflege der gärtnerischen Außenanlagen). Eine detaillierte Aufschlüsselung der Kostenregelung ist im Pachtvertrag niedergelegt.

Eine systematische Bauunterhaltung des Hauses der Insel, für die mindestens die Abschreibungsquote mit 164 000 Euro per anno zur Verfügung steht, ist bis auf einige Ausnahmen unterblieben. Hier ist ein Werteverzehr erfolgt, der durch deutliche Spuren der Abnutzung sichtbar wird. Eine bauliche Ertüchtigung des Hauses der Insel ist nicht erfolgt, während beim Kurtheater für 1,6 Millionen Euro eine zweite Sanierung erfolgte, die offensichtlich dem HdI als Belastung zugerechnet wurden. Weiterhin wurde der für das HdI zur Verfügung stehende EU-Zuschuss in Höhe von zwei Millionen Euro zur Sanierung auf das Kurhaus umgeleitet. Nun habe der Bürgermeister die Insulaner aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten, obwohl er selbst schon ein Kompetenz-Team engagierte. Man habe den Eindruck, dass dieser Aufruf nur eine Alibi-funktion sei, glaubt Jann

„Es stellt sich die Frage, warum die Wirtschaftsprüfer nie auf ein Defizit hingewiesen haben“



Musikalischer Hochgenuss im großen Saal des Hauses der Insel: Das Warschauer Symphonieorchester spielte beim Jubiläum 2009 vor einem großen Publikum. ARCHIVFOTO: RASCHKE

Saathoff. Scheinbar sei schon alles „in trockenen Tüchern“. Auch der Hinweis des Ministerpräsidenten Christian Wulff anlässlich der Einweihung des Conversationshauses am 3. August 2008 müsse wohl als mutige Provokation verstanden werden: „Wenn es nach mir geht, würde ich das Haus der Insel abreißen und dorthin ein Fünf-Sterne-Hotel bauen. Die Erfahrungen mit dem geplanten ersten Fünf-Sterne-Hotel reichen völlig aus. Die finanziellen Vorleistungen (über eine Million Euro) muss der Bürger über die Versorgungsentgelte ohnehin tragen.“

Saathoff hat folgende Vorschläge zur baulichen Ertüchtigung des Hauses der Insel: Es geht um die Instandsetzung und Inwertsetzung der Gebäude-Außenhülle.

• In der heutigen Zeit sind aufgrund der gestiegenen Energiepreise Gebäude hinsichtlich der Energieeffizienz auf den neuesten Stand zu bringen. Das Haus der Insel wurde auf der Grundlage der Wärmeschutzbestimmungen der 1970er-Jahre gebaut. Die energetische Sanierung kann über eine gesamte Optimierung der Wärmedämmung (Wände, Dächer, Fenster), Beleuchtung, Lüftung/Klimatisierung mit Wärmerückge-

winnung und so weiter erfolgen. Diese Investitionen können bis zu 100 Prozent und bis zehn Millionen Euro von der öffentlichen KfW-Bank finanziert und bezuschusst werden (Klimaschutz, energetische Gebäudesanierung, Beratung: IHK). Das Haus der Insel als Energiequelle:

• Die Flachdächer über dem Foyer und eventuell auch die Schrägdächer des großen Saales können in Verbindung mit einer Verstärkung der Wärmeisolierung mit einer Photovoltaikanlage versehen werden. Hier wäre eine Zusammenarbeit-Partnerschaft mit den EWE/Wirtschaftsbetrieben Norderney angebracht. Wie beim Bahnhof in Norden kann dafür der größte Teil der Investitionskosten generiert werden. Die Stadtwerke bemühen sich seit Jahren durch die Förderung von Solar-Dächern, Solar-Bausteinen, Wärmekraftkoppelung und so weiter, sich zu „Prima-Klima-Stadtwerken“ zu entwickeln. Das HdI bietet ein klassisches Betätigungsfeld, diesen Anspruch zu festigen und Gäste und Einwohner ein Programm vorzustellen, was allen zugutekommt.

Ein solches Programm muss sowohl die bauliche Ertüchtigung als auch die touristische Nutzung beinhalten. Als

Eigentümer des HdI sind die Wirtschaftsbetriebe dazu verpflichtet. Dies soll geschehen nach dem Motto: Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen. Paragraph 14 (2) Grundgesetz.

• Das Hauptdach des großen Saales und das Dach über den Konferenzräumen wurden bereits mit Kupferdächern saniert. Die Sanierung der anderen Dächer wäre fortzusetzen.

Von den Außenwänden des großen Saales wären die Faserzementplatten (Schwarze Schindeln) zu entfernen, gefalzte Kupferbahnen zu verkleiden, wie es am Anfang vorgesehen war. Auch andere vielfältige Varianten gibt es genügend.

• Die Fensterrahmen bestehen aus pulverbeschichteten Aluminium-Profilen mit Isolierverglasung, beides entspricht dem Standard der 1960er-Jahre. Beide Bauteile sind inzwischen wesentlich weiterentwickelt worden. Der Isoliereffekt hat sich um das Zweieinhalbfache verbessert. Da viele isolierte Scheiben von innen bereits beschlagen sind, haben sie auch ihr Lebensalter erreicht. Der Ersatz der Verglasung durch

Wärmeschutzglas mit hohem Isolierwert wäre notwendig. Inwieweit die Rahmenkonstruktionen weiterverwendet werden können, bedarf der Prüfung.

• Die vorgehängte Fertigteilfassade bedarf einer ergänzenden Wärmeisolierung. Dafür stehen eine ganze Reihe von Möglichkeiten zur Verfügung, die auch das äußere Erscheinungsbild stark beeinflussen können.

Der Pflegezustand ist außen und innen völlig unzureichend. Es stellt sich für Jann Saathoff die Frage: Warum ist das so? Offensichtlich fühle sich bei der Gemengelage der Zuständigkeiten keiner für das äußere und innere Erscheinungsbild verantwortlich. Man hätte schon mal die Fenster putzen und die Fassade mit Dampf abstrahlen können.

Besonders ins Auge fällt der verdreckte Teppichboden auf der Empore des großen Saales. Brandflecken von ausgetretenen Zigarrettenkippen und Flecken von ausgekippten Getränken bietet ein Bild eines ungenügenden Pflegezustandes und der Unsauberkeit. Nach der Devise: „Nutzen und aber nicht putzen.“

Auf die Frage, ob das Haus der Insel erhalten werden kann, muss laut Saathoff die Antwort heißen: „Yes we can, man muss es nur wollen!“

Fortsetzung im nächsten Norderney KURIER.



So mancher Neujahrsempfang findet im Haus der Insel statt. ARCHIVFOTO: NEYPIX



Die vorgehängte Fertigteilfassade. ARCHIVFOTO

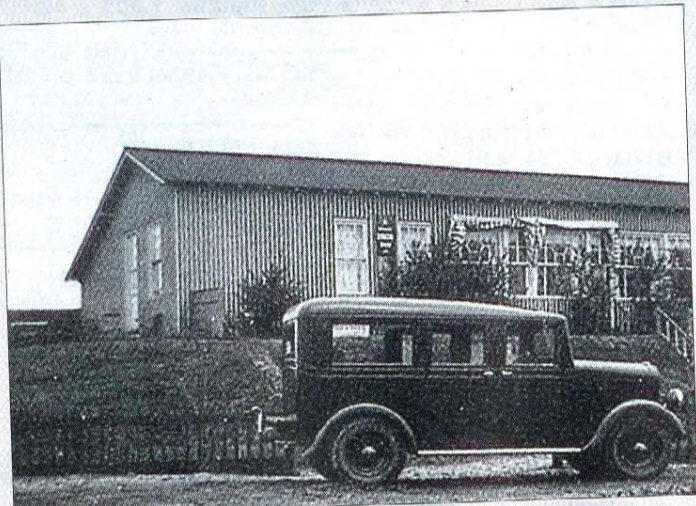
Die geschichtliche Entwicklung des Golf-Hotels



Mit dem Landauer über den alten Postweg zum Dünen-Café.



Einmal wöchentlich: der Café-Ausflug des Kurorchesters.



1935: Das erste Auto auf der Insel fuhr Hajo Hasbargen.



1961-1963: Hotelausbau in den Sechziger-Jahren.



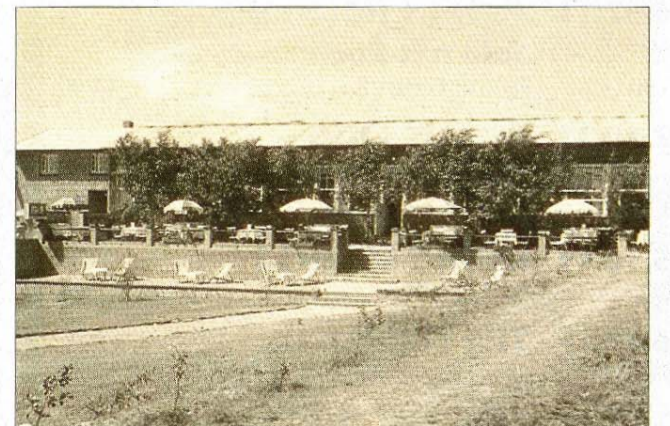
1956: drei Generationen: Peter, Theo und Hajo Hasbargen mit Golflehrer Bremer (von rechts).



Deutlich zu erkennen: die Südseite des alten Golfhotels.



1963: vorletzter Ausbauabschnitt. 1986/87 Hotelerweiterung mit Schwimmbadbau, großer Terrasse und Bierstube.



Wie ein Gasthaus in der Provence: die Südseite des Golf-Hotels mit Sonnenterrasse.

Geschäftsanzeigen

Hock's Holzwerkstatt
 Ingenieurbetrieb für Tischlerarbeiten
 Im Gewerbegebiet 24 26548 Norderney
 Benjamin Hock
 Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik
 Tel.: 04932 / 860195
 Mobil: 0179 / 7853456
 E-Mail: benny.hock@gmx.net

Ostfriesland Magazin
 Neu! Themen im April
 • Ostfrieslands letzte Wildnis
 • Neues Leben
 • Mühlenserie
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstr. 2
 26548 Norderney
 Tel. 04932/8 69 69-0
 Fax: 04932/8 69 69-20
 E-Mail: aboservice@skn.info

Meine Anzeige
 €0,-
 ?
JA,
 Anruf genügt!
 Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
 Freudiges Ereignis, Geburtstag, Hochzeit, Ehejubiläum, Trauerfall oder Nachruf.
 *Dieses Angebot gilt für die ersten fünf Anzeigenschaltungen täglich in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2. Dort können Sie Muster für alle Anzeigen einsehen.
Norderney Kurier
Ostfriesischer Kurier
 Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2
 Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
 E-Mail: norderney@skn.info

VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY
 Am Hafen 8
Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon
TEL.: 99 05 05

Verschiedenes
Traditionelle Chinesische Medizin
TAO-Praxis Mr. Lee
 · TCM-Behandlung
 · Tai-Chi-Workshop (Voranmeldung)
 Tel. (0 49 32) 46 75 81
 Mobil: (01 57) 77 33 72 07
 lethanhthuan39@yahoo.de
 Gartenstraße 58a · Norderney

Norderney Kurier
 Verlagsgeschäftsstelle
 26548 Norderney
 Wilhelmstraße 2
 Tel. (0 49 32) 8 69 69-10
 Fax (0 49 32) 8 69 69-20
 E-Mail: norderney@skn.info

Stellenmarkt

Kleidung clever kaufen
Attraktives Unternehmen sucht Sie als Verkaufskraft
 (flexible Arbeitszeit, für 20 Std./Woche mit Steuerkarte)
 Ihr Arbeitsplatz ist in unserer Filiale auf Norderney. Sie arbeiten in einem starken Team und tragen durch allgemeine Verkaufstätigkeiten zum Erfolg unserer Filiale bei.
 Neben einer leistungsgerechten Vergütung bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz sowie attraktive Zusatzleistungen.
Interessiert?
 Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Zeugnissen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:
KiK Textilien und Non-Food GmbH • z. H. Herrn Keller
Jann-Berghaus Straße 21 • 26548 Norderney

Wir suchen eine freundliche **Raumpflegerin**
 auf 400-€-Basis für das Haus Christine ... zuhause auf Norderney.
 Wenn Sie Freude an einem guten Arbeitsklima haben und gerne in einem angenehmen Umfeld tätig sind, kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefon Nr.
01 62 / 97 32 76 0
 Wir rufen Sie gerne zurück!

Die **Stadt Norderney** stellt innerhalb eines Dauerarbeitsverhältnisses zum **01. Juni 2011** ein:
1 Verwaltungsfachangestellte/n
 Ihre Aufgabenschwerpunkte
 Interessante Tätigkeiten im Bereich der Stadtkasse Norderney mit Vollstreckungswesen und Buchhaltung, Bearbeitung des Sitzungsdienstes für den Rat der Stadt Norderney und für seine Ausschüsse, Vertretung in der zentralen Informationsstelle des Rathauses.
 Eine Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.
 Wir bieten
 einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz auf einer beliebigen Urlaubsinsel mit hohem Freizeitwert (www.norderney.de), Vergütung nach dem TVöD mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes.
 Wir wünschen uns
 eine flexible Mitarbeiterin oder einen flexiblen Mitarbeiter, möglichst mit Kenntnissen im Bereich des Kassen- und Rechnungswesens einer Kommunalverwaltung, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Identifikation mit den anfallenden Aufgaben.
 Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **15. April 2011** an die
Stadt Norderney - Fachbereich I - Organisation und Finanzen -
 Am Kurplatz 3, 26548 Norderney

Nur zwischen 3, 4 oder 5 Prämien auswählen?
Nicht beim Ostfriesischen Kurier!
 Suchen Sie sich Ihre persönliche Prämie frei aus!

Schließen Sie ein 3-Monats-Abo des Ostfriesischen Kuriers ab und Sie erhalten als Dankeschön einen Gutschein im Wert von 25 €, oder bei einem Jahres-Abo einen Gutschein im Wert von 100 €.
 Bei Nichterfüllung des Vertrags wird der Gutscheinbetrag zurückgefordert.
 Einzulösen bei einem der teilnehmenden Geschäfte:
EP:Onkes **GARRELS** **TRAUCO**
INSELRAUM **FrischeMarkt Norderney**
 Der Gutschein ist nach dem ersten Zahlungseingang in unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, erhältlich. Wir informieren Sie, wenn der Gutschein zur Abholung vorliegt.

BESTELLSCHHEIN
Ja, ich möchte ein Abo des Ostfriesischen Kuriers zum monatlichen Preis von 25,20 € (Außerhalb des Verbreitungsgebiets 26,20 €) abschließen und erhalte als Dankeschön einen Gutschein im Wert von 25 € 100 €!
 Das Abonnement endet automatisch nach 3 Monaten/12 Monaten.
 Abonnement-Beginn: _____
 Name _____ Vorname _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Bank _____ Bankleitzahl _____
 Konto-Nr. _____
 Geburtsdatum _____
 Sollen wir die Lieferung nach Ablauf der 3 Monate/12 Monate fortsetzen?
 Ja Nein
 Bitte ankreuzen. Ich bin damit einverstanden, während und nach der Belieferung telefonisch und schriftlich Marketinginformationen ausschließlich vom SKN Druck und Verlag zu erhalten. Meine Daten werden nicht an andere Unternehmen veräußert.
 Unterschrift _____
Ich möchte für folgendes Geschäft einen Gutschein: (Bitte nur 1 ankreuzen!)
 EP:Onkes GARRELS INSELRAUM FrischeMarkt Norderney

Familienanzeigen

55!
 Es gibt Tage hier auf Erden, an denen muss gefeiert werden! Der Anlaß stimmt, der Tag ist da, unsere **Eike** wird am 5. April 2011 **55** Jahr.
 Wir denken an Dich und wünschen Dir alles Liebe und Gute.
Gerold, Janine, Daniela mit Christian und Enkel

Verschiedenes

Schützen, helfen, beobachten!
 Gegen Einsendung von Briefmarken im Gesamtwert von 3,- € erhalten Sie unsere Broschüre **Vögel im Garten**
NABU Niedersachsen
 Alleestraße 36, 30167 Hannover